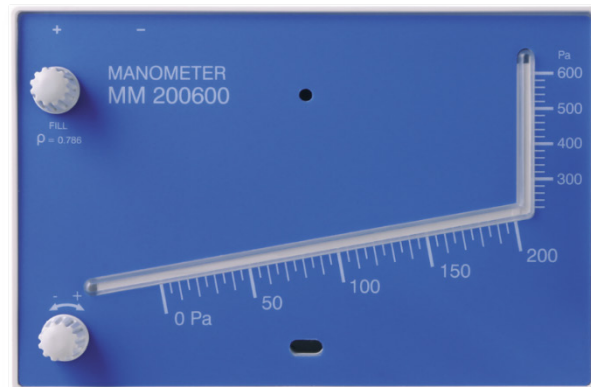


## Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten  
Stand: 14.08.2020 · A110



## » ANWENDUNG

Differenzdruck-Schrägrohrmanometer zur Überwachung des Differenzdrucks von Luft oder anderen nicht brennbaren und nicht aggressiven Gasen. Mögliche Einsatzgebiete: Überwachung von industriellen Kühlluftkreisen und Strömungen in Lüftungskanälen.

## » TYPENÜBERSICHT

Typ	Messbereich	Genauigkeit	Anzeigeflüssigkeit
MM50	-50..+50 Pa	±1 Pa	rot
MM100	-20..+100 Pa	±1 Pa	rot
MM500	-100..+500 Pa	±5 Pa / 25 Pa	rot
MM600	0..600 Pa	±5 Pa / 25 Pa	rot

## » SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG



Der Einbau und die Montage des Gerätes (Moduls) dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

## » PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG



Konformitätserklärung

Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite <https://www.thermokon.de/>.

## » ENTSORGUNGSHINWEIS



Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

## » TECHNISCHE DATEN

Messgrößen	Differenzdruck
Medium	Luft, nicht aggressive Gase, nicht brennbare Gase
Arbeitsbereich Temperatur	-40..+60 °C
Messbereich Druck	MM50: -50..+50 Pa MM100: -20..+100 Pa MM500: -100..+500 Pa MM600: 0..+600 Pa
Genauigkeit Druck	MM50   100: ±1 Pa MM500: ±5 Pa (-100..0 Pa)   ±25 Pa (0..+500 Pa) MM600: ±5 Pa (0..+200 Pa)   ±25 Pa (+200..+600 Pa)
Max. Betriebsüberdruck	200 kPa
Gehäuse	ABS, Deckel PMMA
Schutzart	IP54 gemäß DIN EN 60529
Anschluss mechanisch	Anschlussschlauch PVC, soft
Lieferumfang	2 Befestigungsschrauben, 2 Kunststoff-Kanalstutzen, 2 m PVC-Anschlussschlauch soft, Ø=4/7 mm, 30 ml Anzeigeflüssigkeit, 2 Markierungsaufkleber (rot/grün)

## » MONTAGEHINWEISE

Das Gerät ist waagrecht mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben zu befestigen.

Um das Manometer zu füllen, müssen Sie den Null-Knopf bis zum Anschlag zurück drehen, danach etwa eine Drehung im Uhrzeigersinn drehen, so dass die Einstellung in beide Richtungen vorgenommen werden kann. Füllknopf abschrauben und mit der Messgeräteflüssigkeit füllen, bis sich die Flüssigkeit sichtbar in der Nähe des Nullpunktes auf der Messskala befindet. Eine exakte Einstellung mit dem Null-Knopf vornehmen und das Füllloch wieder verschließen.

Wenn Sie das Manometer an einen Luftfilter anschließen möchten, stellen Sie eine Schlauchverbindung zwischen dem Anschluss (-) des Messgerätes mit der Abströmseite des Filters sowie dem Anschluss (+) des Messgerätes mit der Anströmseite des Filters her. Die grünen und roten Etiketten sind an der Skala nebeneinander auf zu kleben, um Anfangs- (grün) und Enddruck (rot) zu markieren. Bitte beachten Sie die Empfehlung des Anlagenherstellers bezüglich der empfohlenen Druckverlustwerte.

Sie sollten die Anzeigeflüssigkeit regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf den Null-Knopf nachstellen. Vor der Einstellung des Null-Knopfes ist sicher zu stellen, dass das Gerät drucklos ist. Deshalb muss der Schlauch auf der Oberseite zuerst abgezogen werden. Anzeigeflüssigkeit nachfüllen. Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Funktion ist die fehlerfreie Installation aller elektrischen Leitungen und Sensoranschlüsse sowie der Druckanschlussleitung. Vor der Installation des Geräts ist die Dichtigkeit der Druckanschlussleitungen zu prüfen.

## » INBETRIEBNAHME

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Installation aller elektrischen Versorgungs-, Schalt- und Messleitungen und der Druckanschlussleitungen.

Vor Inbetriebnahme ist die Dichtigkeit der Druckanschlussleitungen zu prüfen.

## » ABMESSUNGEN (MM)

